

Spürpulver / Spürpapier

zu treffende Maßnahmen

Wenn Verdacht auf chemische Kampfstoffe besteht, Nachweis in folgender Reihenfolge durchführen:

1. Spürpulver, bei Farbumschlag weiter mit
2. Spürpapier

Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise

Spürpulver

- dient zum Aufspüren von [chemischen Kampfstoffen](#)
- wird großflächig auf die als kontaminiert verdächtige Fläche aufgestreut
- Farbumschlag von gelb nach rot, wenn es ein Kampfstoff oder eine [Säure](#) ist.
 - Dauer bis zur Verfärbung auf rot bis zu 1 Minute.
 - Viele Querempfindlichkeiten! Bei Verdacht mit [Prüfröhrchen](#) nachprüfen!

Ausgangsfarbe	Umschlag auf	bedeutet
	→ 	→ Kampfstoff oder → Säure

(allerdings keine Unterscheidungsmöglichkeit, weiter mit Spürpapier)

Spürpapier

- dient zur Unterscheidung der chemischen Kampfstoffe
- reagiert bereits bei kleinsten Mengen Kampfstoff
- Spürpapier mit dem mutmaßlichem Kampfstoff in Berührung bringen (nur flüssige Kampfstoffe!)
- Viele Querempfindlichkeiten! Bei Verdacht mit [Prüfröhrchen](#) nachprüfen!
- Farbumschlag bewerten:

Ausgangsfarbe	Umschlag auf	bedeutet
	→ 	→ G-Kampfstoffe → (Sarin , Soman , Tabun)
	→ 	→ Hautkampfstoffe → (Lewisit , N-Lost , S-Lost)
	→ 	→ VX-Kampfstoff
	→ 	→ Säure

Quellenangabe

- [Einsatzhilfe Spürpulver und Spürpapier](#), Rüdiger Weich, ABC-Zug Magdeburg
- [Merkblatt "Hochgefährliche C-Gefahrstoffe \(C-Kampfstoffe\)"](#) der vfdb
- Empfehlungen für die Probenahme zur Gefahrenabwehr im Bevölkerungsschutz (Forschung im Bevölkerungsschutz Band 5)
 , Udo Bachmann, Nahid Derakshani, Matthias Drobig, Mario König, Joachim Mentfewitz, Hartmut Prast, Gerhard Uelpenich, Marc Vidmayer, Stefan Wilbert, Manfred Wolf. Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, Bonn 2016